

S E P T E M B E R

15:00 Uhr

17:00 Uhr

19:00 Uhr

21:00 Uhr

Do 30	Do 30 Do 30
Fr 31	Fr 31 Fr 31
Sa 1	Sa 1 Sa 1
So 2	So 2 So 2
Mo 3	Mo 3 Mo 3
Di 4	Di 4 Di 4
Mi 5	Mi 5 Mi 5
Do 6	Do 6 Do 6
Fr 7	Fr 7 Fr 7
Sa 8	Sa 8 Sa 8
So 9	So 9 So 9
Mo 10	Mo 10 Mo 10
Di 11	Di 11 Di 11
Mi 12	Mi 12 Mi 12
Do 13	Do 13 Do 13
Fr 14	Fr 14 Fr 14
Sa 15	Sa 15 Sa 15
So 16	So 16 So 16
Mo 17	Mo 17 Mo 17
Di 18	Di 18 Di 18
Mi 19	Mi 19 Mi 19
Do 20	Do 20 Do 20
Fr 21	Fr 21 Fr 21
Sa 22	Sa 22 Sa 22
So 23	So 23 So 23
Mo 24	Mo 24 Mo 24
Di 25	Di 25 Di 25
Mi 26	Mi 26 Mi 26
Do 27	Do 27 Do 27
Fr 28	Fr 28 Fr 28
Sa 29	Sa 29 Sa 29
So 30	So 30 So 30
Mo 1	Mo 1 Mo 1
Di 2	Di 2 Di 2
Mi 3	Mi 3 Mi 3

KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR
- PAPST FRANZISKUS -

ELIAS
DAS KLEINE
RETTUNGSBOOT

**Das doppelte
Lottchen**

**Der Doktor
aus Indien**

**PIPPI AUßER
RAND UND BAND**

**GRÜNER
WIRD'S NICHT**
SAGTE DER GÄRTNER
UND FLOG DAVON

ELMAR WEPPEL EMMA BADING
**GRÜNER
WIRD'S NICHT**
SAGTE DER GÄRTNER
UND FLOG DAVON

FRANÇOIS CLUZET TORY JONES FRANÇOIS-XAVIER BEMAZON
**EIN DORF
ZIEHT BLANK**

Das Prinzip Montessori
DIE LUST AM SELBER-LERNEN

JOACHIM A. LANG
MACKIE MESSER
BRECHTS 3GROSCHENFILM

**SAUERKRAUT
KOMA**
Die bayerische Komödie des Jahres
nach dem Bestseller von
Rita Falk

Seine **Juliet**

Nach dem Bestseller von Ian McEwan
Kindeswohl
Emma Thompson in ihrer ergreifendsten Rolle (Hollywood Reporter)

WACKERSDORF
Ein Film von Oliver Haffner

Joaquin Phoenix
in einem Film von
Gus Van Sant
**DON'T WORRY,
WEGLAUFEN GEHT NICHT**

MEINE TOCHTER
Figlia Mia

SAMUEL SCHNEIDER JANNEK NIEWÖHNER ELLA RUMPF STEFANIE BIESINGER KIDA KOOR RAMADAN
**ASPHALT
GORILLAS**
EIN FILM VON BUCK

JOHN DAVID WASHINGTON ADAM DRIVER
BLACK & BLANSMAN
Ein Film von Spike Lee

Landrauschen
STYX
"Bravouröses Hochseedrama, das unangenehme
Fragen stellt" (uncut.at)

WACKERSDORF
Ein politischer Thriller über Bürgerwillen
und Staatsmacht

NACH DEM URTEIL
MITGEWÄHLT! MITGESCHAUT!

Do 30	Do 30 Do 30
Fr 31	Fr 31 Fr 31
Sa 1	Sa 1 Sa 1
So 2	So 2 So 2
Mo 3	Mo 3 Mo 3
Di 4	Di 4 Di 4
Mi 5	Mi 5 Mi 5
Do 6	Do 6 Do 6
Fr 7	Fr 7 Fr 7
Sa 8	Sa 8 Sa 8
So 9	So 9 So 9
Mo 10	Mo 10 Mo 10
Di 11	Di 11 Di 11
Mi 12	Mi 12 Mi 12
Do 13	Do 13 Do 13
Fr 14	Fr 14 Fr 14
Sa 15	Sa 15 Sa 15
So 16	So 16 So 16
Mo 17	Mo 17 Mo 17
Di 18	Di 18 Di 18
Mi 19	Mi 19 Mi 19
Do 20	Do 20 Do 20
Fr 21	Fr 21 Fr 21
Sa 22	Sa 22 Sa 22
So 23	So 23 So 23
Mo 24	Mo 24 Mo 24
Di 25	Di 25 Di 25
Mi 26	Mi 26 Mi 26
Do 27	Do 27 Do 27
Fr 28	Fr 28 Fr 28
Sa 29	Sa 29 Sa 29
So 30	So 30 So 30
Mo 1	Mo 1 Mo 1
Di 2	Di 2 Di 2
Mi 3	Mi 3 Mi 3

30 Jahre Weltladen Ochsenfurt

grupo sal DUO
Mi, 10. Oktober



Die leidenschaftliche Wucht des Tangos, die ewige Melancholie der Boleros, die legendäre Sehnsucht des portugiesischen Fados und die federnde Leichtigkeit der brasilianischen Bossas vereint die international agierende Formation mit Anibla Civolotti (Argentinien) und Fernando Dias Costa (Portugal) als grupo sal DUO in ihren Konzerten.

Das Besondere an diesem Abend: Durch die Bilder- und Farbkollagen von Johannes Keitel entsteht ein Wechselspiel aus Klang und Illustrationen. Die kraftvolle Musik von grupo sal DUO wird durch ein Universum aus Farben und Bildern feinfühlig umarmt. Es entsteht für den Zuhörer ein Gesamtkunstwerk von beeindruckender Schönheit und einer intensiven lyrischen Intensität.



STYX

Styx

► Deutschland/Österreich 2018 ► REGIE: Wolfgang Fischer
► DARSTELLER: Susanne Wolff, Alexander Beyer, Inga Birkenfeld, Gedeon Wekesa Odour, Kelvin Mutuku Ndinda ► 94 Min.
Packend, puristisch und unvergesslich: Wolfgang Fischers Hochseedrama „Styx“ erzählt, getarnt als Abenteuerfilm, vom moralischen Dilemma einer Seglerin, die plötzlich in ein Flüchtlingsdrama gerät.
Rike ist Notärztin in Köln, eine routinierte Spezialistin, die darauf trainiert ist, Menschenleben zu retten. In ihrem Urlaub will Rike von Gibraltar zur Atlantikinsel Ascension segeln. Ein langer und sorgfältig geplanter Törn. Allein als Einhandseglerin einer 12-Meter-Yacht, den Naturgewalten und der Einsamkeit ausgesetzt. Rike beherrscht das ebenso wie ihren Beruf: routiniert. Nach abenteuerlichen Tagen und erholsamer Ruhe kommt ein havariertes Schifferboot in Rikes Nähe. Es ist voller verzweifelter Flüchtlinge und droht unterzugehen. Rike setzt einen Funkruf ab, doch womit sie nicht gerechnet hat: niemand kommt. Da schwimmt ein Junge zu Rikes Boot. Kingsley, 14, verletzt, entkräftet. Seine Verwandten befinden sich noch auf dem sinkenden Kutter. Wenn sie Rikes Boot erreichen, ertrinken alle. Rike muss einen Weg finden...
Ein Film fast ohne Dialoge, furios gedreht und präzise geschnitten. „Selten wurde eine aktuelle, zum Himmel schreiende Unmenschlichkeit auf weltpolitischer Ebene so beiläufig und eindrücklich auf den Punkt gebracht.“ (FILMDIENST)

► Do, 20. – Mo, 24. September, 21:00 Uhr
► Di, 25. September, 21:15 Uhr

Billig & gut
Großes Kino für kleines Geld
jeden Sonntag um 21:00 Uhr!

Geschenkgutscheine für
das Casablanca gibt es
auch tagsüber in der
Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung
am Turm
Hauptstraße 36
97199 Ochsenfurt
(093 31) 87 38-0
service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
**STADTBIBLIOTHEK
OCHSENFURT**
... im alten Rathaus

fitness
Fitness
Milon-Zirkel
Kurse Sauna
Solarium
Badminton

**Floristik
und Kunst**
Hauptstr. 45
Ochsenfurt
**Stiel
o'Still**

Brot & [Licht-]Spiele
Sonntag, 23. September
Sauerkrautkoma

MITGEWÄHLT! MITGESCHAUT!
Mittwoch, 03.10., 21:15 Uhr

Liebes Publikum!
Kaum sind die deutschen Kinos digitalisiert, drängt schon die nächste technische Innovation auf den Markt: LED-Screens. Zehn mal heller, locker 4K Auflösung und was der Wunderdinge mehr sind. Doch ist ein projiziertes Bild in einem dadurch im Dunkeln verbleibenden Raum nicht angenehmer als der Blick in die Lichtquelle? Ist ein blendend helles Bild der Garant für einen guten Kinofilm, ein bleibendes Filmerelebnis? Wohl kaum und man wird sehen, ob die LED-Screen (wie 3D oder Virtual Reality) den blutleeren Hollywood-Produktionen zu neu-erprobten Frische verhelfen können ...
Weniger virtuell, sondern ungemain realitätsnah sind unsere Filme im September. „Wackersdorf“ ist erst 35 Jahre her und scheint unglaublich, „BlackKlansman“ noch verrückter, aber wahr, „Mackie Messer“ setzt historische Realität in epischen Film um, „Styx“ ist beklemmend hautnah und sowohl „Kindeswohl“ als auch „Nach dem Urteil“ bewegen sich hart an der Realität. Da das Leben eine Komödie ist (Hippokrates), bewegen wir uns somit auch in „Landrauschen“, „Grüner wird's nicht“, „Ein Dorf zieht blank“, „Sauerkrautkoma“ und „Asphaltgorillas“ wohl nicht weit von der Realität entfernt ... und haben noch was zum Lachen. Auch ohne LED-Screen.

Bis bald im Casablanca!

Brot & Licht-Spiele
Das Filmfrühstück im Casablanca
Unser überaus beliebtes Filmfrühstück bieten wir Ihnen endlich wieder im September an und zwar einmalig am Sonntag, den 23. September.
Habedeh! Da sans wiede, der Franz und der Rudi! Der fünfte Mundartkrimi nach der Kultbuchreihe von Rita Falk huldigt der Tradition des widerständigen Bayern von Kneissl über Jennerwein bis Eberhofer und kommt natürlich ohne Untertitel aus! Unser Lieblingspolizist Franz Eberhofer wird ausgerechnet in die große Stadt, nach München, zugsbefördert. Hier wohnt er bei seinem alten Kumpel Rudi und hat seine Erzfeindin Thin Lizzy als Vorgesetzte. Als ob das alles noch nicht Strafe genug für Franz wäre, brennt in Niederkaltenkirchen auch noch der Kittel: Susi setzt ein Ultimatum für die Hochzeit. Glücklicherweise taucht da die Leiche einer Frau im Kofferraum von Vaters klapprigem Opel auf. Einerseits hat Franz so einen Grund in die Heimat zu fahren, andererseits eine Ablenkung von familiären Verpflichtungen. Als sich aber ein alter Bekannter an Susi rammt, vermischt sich langsam Berufliches mit Privatem:



SAUERKRAUTKOMA – unser Film zu Brot & Licht-Spiele am Sonntag, 23. September
Das ganze Vergnügen gibt's für 18 Euro. Für Asketen ist der Filmgenuss ohne Gaumenkitzel für 5 Euro zu haben (Einlass ab ca. 12:15 Uhr). Also: sorgfältig ausgewählte und zubereitete Nahrung für Körper und Sinne im Casablanca am Sonntag, 23. September, pünktlich um 11 Uhr! Bitte reservieren Sie verbindlich (mit Angabe Ihrer Telefonnummer!) unter 09331-89899.

Unglaublich, wie sich Textzeilen und Gedanken von Bertolt Brecht (und Kurt Weill!) ins kollektive Gedächtnis eingepägt haben. Doch die Geschichte hinter der „Dreigroschenoper“, ihrer Theateraufführung und ihrer geplanzten Verfilmung, ist nur wenigen bekannt. Joachim Lang, ausgewiesener Brecht-Kenner und Theater-Regisseur, hat nun mit einem deutschen Starensemble eine wahrhaft Brecht'sche, im Sinne des epischen Theaters, ambitionierte Verfilmung um das Phänomen „Dreigroschenoper“ geschaffen.
1928. Die Generalprobe der „Dreigroschenoper“ im Berliner Theater am Schiffbauerdamm droht im Chaos zu versinken. Die Darsteller fallen einander und über Brecht her. Der Direktor will alles abbrechen. Brecht und Weill schreiben in der Nacht noch den Mackie Messer-Song, während die Stimmung auf den Straßen brodelt. Die Premiere am nächsten Tag (31. August 1928) wird zum überwältigenden Triumph und die „Dreigroschenoper“ tritt ihren Siegeszug an. Brecht denkt mit einer englischen Produktionsfirma an eine Verfilmung, will jedoch selbst über den Film bestimmen. Prompt kommt es zum Eklat und zum Gerichtstret. Die Verfilmung, Brechts Traum, scheitert. Brecht emigriert in die USA, nicht ohne vorher einen großen Kübel süffisanten Brecht'scher Hämee über die Filmindustrie ausgeschüttet zu haben.
„Ein Film, der Brechts Theaterkunst huldigt, indem er sie meisterhaft auf die filmische Ebene überträgt.“ (FBW)
„An dieser Verfremdungswunderüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt.“ (PROGRAMMKINO.DE)
Do, 13. – Di, 18. September, 19:00 Uhr

Mi, 3. Oktober, 21:15 Uhr

preview: **Offenes Geheimnis**
Everybody Knows
Frankreich/Spanien/Italien 2018 • REGIE: Asghar Afshadi • DARSTELLER: Penelope Cruz, Javier Bardem, Ricardo Darin, Eduard Fernandez, Barbara Lennie, Inma Cuesta, Elvira Minguez • 132 Min. • frei ab 12 Jahren
„Schuld, Moral und blaue Nerven im spanischen Herbstidyll.“ (CRITIC.DE)
„Packend und brillant inszeniert.“ (SÜDDEUTSCHE)
Dieses, wie gewohnt von Asghar Afshadi („The Salesman“, „Nader und Simin“) brillant konstruierte, Drama eröffnete die diesjährigen Filmfestspiele in Cannes.
Laura reist mit ihren beiden Kindern zur Hochzeit ihrer Schwester Ana von Argentinern in ihr ehemaliges Heimatdorf in die spanische Provinz. Früher gehörte ihr Familie das Weingut, das jetzt von Paco, Lauras ehemaligem Freund, und Bea bewirtschaftet wird. Der Empfang ist herzlich, man kennt und schätzt sich und doch liegt eine seltsame Spannung über den Feierlichkeiten. Pacos Neffe hat ein

Asphaltgorillas
Deutschland 2018 • REGIE: Detlev Buck • DARSTELLER: Samuel Schneider, Jannis Niewöhner, Ella Rumpf, Kida Khodr Ramadan, Octay Özdemir, Stefanie Giesinger, Georg Friedrich • 103 Min. • frei ab 12 Jahren
Ein grotesker Reiber à la Tarantino, aber aus dem Berliner Gangster-Milieu und von Detlev Buck (Wer hätte das nach viermal, „Bibi und Tina“ noch gedacht), der die Tempospirale bis zum amoraliischen Finale gewaltig andreht!
Eines Tages taucht Atris alter Kumpel Franky mit einem Lambo bei Atris auf und schlägt ihm einen äußerst lukrativen Falschgeldcoup mit einem russischen Oligarchen vor. Atris wäre alle Sorgen und vor allem seinen fiesen Boss El Keitar los. Doch dann treten diverse Figuren auf den Plan, mit denen niemand so ernst gerechnet hätte: die Gelegenheitsga-

Wackersdorf
Deutschland 2018 • REGIE: Oliver Haffner • DARSTELLER: Johannes Zeiler, Anna Maria Strum, Peter Jordan, Fabian Hinrichs, Sigi Zimmerschied, Johannes Herrschmann, Frederic Linkemann, Monika Manz • 122 Min • frei ab 6 Jahren
Vorstellung von Demokratie zu verteidigen. Die Staatsregierung antwortet mit ungeheurer Brutalität und es kommt zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen in der Oberpfalz. 1986 geht in Tschernobyl der Reaktor hoch ...
Ja, das ist wirklich passiert! In einer geschickten Mischung aus Spielfilm und Dokumentaraufnahmen inszeniert Oliver Haffner die Geschichte von Wackersdorf realitätsnah und packend, konzentriert sich allerdings auf den Werdegang von Landrat Schruierer und seinen Kampf gegen die Amigos und für seine Bürger.
Dieses brandaktuelle Politdrama aus der jüngsten deutschen Geschichte „macht aus dem verstaubten Genre Heimatfilm großes Kino. Ob Markus Söder sich das Genre, das ihm angeblich am Herzen liegt, so vorstellt?“ (SÜDDEUTSCHE)
Do, 27. – So, 30. September, 21:00 Uhr
Mo, 1. – Mi, 3. Oktober, 19:00 Uhr

Mackie Messer
Deutschland 2018 • REGIE: Joachim Lang • DARSTELLER: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herprunz, Joachim Krol, Claudia Michelsen, Britta Hammelstein, Christian Redl, Robert Stadlober • 130 Min. • frei ab 6 Jahren
„Und der Haifisch, der hat Zähne. Und die trägt er im Gesicht.“
Unglaublich, wie sich Textzeilen und Gedanken von Bertolt Brecht (und Kurt Weill!) ins kollektive Gedächtnis eingepägt haben. Doch die Geschichte hinter der „Dreigroschenoper“, ihrer Theateraufführung und ihrer geplanzten Verfilmung, ist nur wenigen bekannt. Joachim Lang, ausgewiesener Brecht-Kenner und Theater-Regisseur, hat nun mit einem deutschen Starensemble eine wahrhaft Brecht'sche, im Sinne des epischen Theaters, ambitionierte Verfilmung um das Phänomen „Dreigroschenoper“ geschaffen.
1928. Die Generalprobe der „Dreigroschenoper“ im Berliner Theater am Schiffbauerdamm droht im Chaos zu versinken. Die Darsteller fallen einander und über Brecht her. Der Direktor will alles abbrechen. Brecht und Weill schreiben in der Nacht noch den Mackie Messer-Song, während die Stimmung auf den Straßen brodelt. Die Premiere am nächsten Tag (31. August 1928) wird zum überwältigenden Triumph und die „Dreigroschenoper“ tritt ihren Siegeszug an. Brecht denkt mit einer englischen Produktionsfirma an eine Verfilmung, will jedoch selbst über den Film bestimmen. Prompt kommt es zum Eklat und zum Gerichtstret. Die Verfilmung, Brechts Traum, scheitert. Brecht emigriert in die USA, nicht ohne vorher einen großen Kübel süffisanten Brecht'scher Hämee über die Filmindustrie ausgeschüttet zu haben.
„Ein Film, der Brechts Theaterkunst huldigt, indem er sie meisterhaft auf die filmische Ebene überträgt.“ (FBW)
„An dieser Verfremdungswunderüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt.“ (PROGRAMMKINO.DE)
Do, 13. – Di, 18. September, 19:00 Uhr

BlackKlansman
USA 2018 • REGIE: Spike Lee • DARSTELLER: John David Washington, Adam Driver, Topher Grace, Laura Harrier, Harry Belafonte, Alec Baldwin • 134 Min. • frei ab 12 Jahren
Einfach unglaublich! Wir schreiben das Jahr 1972 und Ron Stallworth ist der erste schwarze Polizist in Colorado Springs. Konsequenterweise wird er ins Archiv verbannt, doch bald als Undercover-Agent auf Black Power-Studenten angesetzt. Prompt verliebt sich Ron in eine Black Power-Aktivistin! Sein nächster Auftrag führt ihn direkt in den Ku-Klux-Klan, bei dem er nach ein paar raffinierten Telefonaten und rassistischen Sprüchen Mitglied wird. Zum ersten Treffen schickt er seinen weißen Kollegen Flip Zimmermann, einen Juden. Die Unterwanderung des Ku-Klux-Klan nimmt immer absurdere Formen an, das Ganze Polizeirevier febert mit (und wächst als Team zusammen!), bis schließlich ein Treffen mit dem Chef des KKK arrangiert wird ...
Ein wahres Märchen („Haben Sie ihren Mitgliedsausweis des KKK noch? Natürlich! Ich trage ihn als Andenken in meiner Brieftasche!“), als Blaxploitation-Movie inszeniert und von



Do, 13. – Mo, 17. September, 21:15 Uhr
Mi, 19. September, 19:00 Uhr

Kindeswohl
The Children Act
Großbritannien 2017 • REGIE: Richard Eyre • DARSTELLER: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Ben Chaplin, Angela Honey Holmes • 105 Min. • frei ab 12 Jahren
„Bewegendes und überragend gespieltes Best- und Ehedrama nach dem gleichnamigen Bestseller von Ian McEwan.“ (FBW)
Fiona Maye ist Familienrichterin am Londoner High Court. Ihr Beruf ist für die verheiratete, kinderlose Juristin Berufung und sie geht vollkommen darin auf. Darunter leidet natürlich ihre Ehe mit Jack, der ihr eines Tages unumwunden ankündigt, sich eine Affäre mit einer seiner Schülerinnen zu gönnen. Gleichzeitig ist Fiona mit einem schwierigen Fall beschäftigt: Der 17-jährige Adam leidet an Leukämie und benötigt Bluttransfusionen. Seine Eltern sind jedoch Zeugen Jehovas und lehnen aus religiöser Überzeugung die Behandlung ab. Kurzentschlossen besucht Fiona den Jun-

Do, 27. – So, 30. September, 19:00 Uhr

Deine Juliet
The Guernsey Literary and Potato Peel Society
Großbritannien 2018 • REGIE: Mike Newell • DARSTELLER: Lily James, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Michiel Huisman • 124 Min. • frei ab 6 Jahren
Eine „Melange aus Liebesgeschichte und Kriegsdrama“ (FILMMECHO) in gewohnter britischer Eleganz von keinem Geringeren inszeniert als Mike Newell („Vier Hochzeiten und ein Todesfall“).
1946. Die bezaubernde Autorin Juliet Ashton hat mit Kurzgeschichten eine erfolgreiche Karriere während des Krieges gemacht und ist auf der Suche nach dem Stoff für einen Roman. Da erhält sie einen Brief von dem Schweinebauern Dawsey Adams von der Kanalinsel Guernsey. Adams bittet sie um ihre Mithilfe, denn er sucht ein Buch von Charles Lamb. Aus dem Brief geht hervor, dass Adams einem skurrilen Buchclub angehört, der während der Besatzung Guernseys gegründet wurde, um die deutschen Soldaten von illegalen Schweineschlachten und Schnapsbrennen abzulenken. Juliet reist spontan auf die Kanalinsel und

Do, 25. & Mi, 26. September, 19:00 Uhr

Don't Worry, weglafen geht nicht
Don't Worry, He Won't Get far on Foot
USA 2017 • REGIE: Gus van Sant • DARSTELLER: Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, Jack Black, Mark Webber, Udo Kier • 120 Min. • frei ab 12 Jahren
Ein echt unsympathischer Kotzbrocken: Callahan, gerade 21, lebt in Portland, macht sich mit beißendem Humor über alles und jeden lustig und außerdem macht Callahan nichts. Außer Saufen und Frauen amachen. Auf einer seiner nächtlichen Sauffouren begegnet er Dexter, einer verwandten Seele, und steigt sturzbetrunken zu ihm ins Auto. Am nächsten Tag wacht Callahan querschnittsgelähmt im Krankenhaus auf. Dexter kam bei dem schweren Unfall praktisch unverletzt davon. An den Rollstuhl gebunden kommt Callahan nicht einmal mehr an die Wodkaflasche im Schrank, so wird er zum besten Kunden des Schnapsladens nebenan. Als Callahan bei einem weiteren Vollrausch beinahe umkommt, beschließt er, etwas zu ändern. Er geht zu den Anonymen

Do, 30. Aug. – Mo, 3. September, 21:00 Uhr

Ein Dorf zieht blank
Normandie Nue
Frankreich 2018 • REGIE: Philippe Le Guay • DARSTELLER: Francois Cluzet, Toby Jones, Francois-Xavier Demaison, Julie-Anne Roth, Pili Groyne, Vincent Regan • 105 Min.
Wenn es noch eines weiteren Beweises bedürft hätte, dass die Franzosen herrliche Komödien mit Tiefgang können: hier ist er! Abgesehen vom dümmlichen deutschen Verleitelte ist „Ein Dorf zieht blank“ eine höchst unterhaltsame und charmante Komödie mit gesellschaftspolitischem Anspruch.
Die Bauern in der kleinen Gemeinde Mele sur Sarthe in der Normandie stehen vor dem Aus. Die Landwirtschaftskrise greift um sich, sie sind verschuldet und stehen vor der Pfändung. Stadtbewohner erwerben schon billig ihre Häuser, die Heimat droht zum öden Wochenendressort zu werden. Bürgermeister Balbuzard ist ratlos, seine feurigen Appelle wirken nicht mehr. Da kommt der für seine Massenaktfotos berühmte New Yorker Fotograf Newman zufällig nach Mele sur Sarthe und plant auf einem romantischen Feld sein nächstes Großprojekt. Balbuzard sieht die gro-



Do, 6. – Mo, 10. September, 19:00 Uhr

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
Deutschland 2018 • REGIE: Florian Gallenberger • DARSTELLER: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles • 116 Min. • frei ab 6 Jahren
„Vielleicht haben wir Glück und er stürzt bald ab mit seinem Scheiß-Flugzeug!“
Miriam, die Tochter des kauzigen Gärtners Schorsch Kempter bringt mit dieser Aussage die Lebenskrise ihres Vaters auf den Punkt. Nicht nur, dass seine Ehe mit Monika kriselt, auch seine finanzielle Situation ist desaströs. Gerade hat der Bonze vom Golfplatz mit Zahlungsverweigerung gedroht, da ihm der Rasen nicht grün genug ist. Und das bei dem erfahrenen Gärtner Schorsch. Aber der hat ja noch seinen roten Doppeldecker, mit dem er seinen Sorgen einfach davonfliegt. Der Gerichtsvollzieher allerdings sieht das Flugzeug als einzigen pfändbaren Wert von Schorchs Gärtnerei. Prompt fliegt Schorsch der Beschlagnahme einfach davon und landet ohne Sprit auf einem Acker. Der verständnisvolle Landwirt spendet Benzin und Mut und Schorsch startet durch ans Nordkap ...



Do, 30. Aug. – Mi, 5. September, 19:00 Uhr
Fr, 28. – So, 30. September, 17:00 Uhr

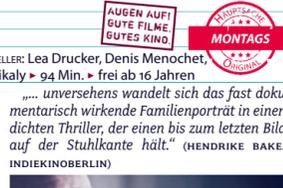
Das Prinzip Montessori – Die Lust am Selber-Lernen
La Mitre est l'enfant
Frankreich 2017 • REGIE: Alexandre Mourot • Dokumentarfilm • 100 Min. • frei ab 6 Jahren • franz. Original mit deutschen Untertiteln
„Bildung sollte sich nicht darauf beschränken, nach neuen Methoden für eine meist mündliche Übertragung zu suchen: Ihr Ziel muss vielmehr sein, der menschlichen Entwicklung die notwendige Hilfe zu geben.“ (MARIA MONTESSORI)
Nach der Geburt seiner Tochter kommen auf den Dokumentarfilmer Alexandre Mourot eine ganze Menge Erziehungsfragen zu. Er muss feststellen, dass seine Tochter die meisten Fortschritte macht, wenn er sie in ihrem Tun gewähren lässt. Diese Erkenntnis bringt ihn auf direktem Weg zur Montessori-Pädagogik und er filmt ein Jahr lang auf Augenhöhe die

Der Doktor aus Indien
The Doctor from India
USA 2018 • REGIE: Jeremy Frindel • Dokumentarfilm • 87 Min. • frei ab 6 Jahren
Schon als Kind wurde dem Hindu Vasant Lad vorausgesagt, dass er die Lehre von Ayurveda in die Welt hinaustragen würde. Und so kam es auch. Ende der 70er-Jahre wurde Lad von seinem Guru Deepak Chopra mit dem Auftrag entlassen, die ganzheitliche Heilmethode der westlichen Welt zu verbreiten. Vasant Lad wurde zur bedeutendsten Person der Ayurveda-Bewegung. Regisseur Jeremy Frindel porträtiert in diesem Dokumentarfilm die charismatische Person Vasant Lad, der heute in New Mexico und Indien praktiziert. Während sich der erste Teil der Doku mit der Biografie von Lad auseinandersetzt, erklärt der zweite Teil die spirituellen Grundlagen der Heilmethode und im dritten Teil steht Vasant Lad als Lehrender im Vordergrund. Gleichzeitig wird nicht nur der Erfolgsweg von Ayurveda im Westen nachgezeichnet, sondern auch der Aufstieg eines Jungen aus einfachsten Verhältnissen zum internationalen Guru.



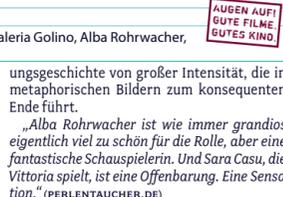
Fr, 21. – So, 23. September, 17:00 Uhr

Nach dem Urteil
Jusque'à la garde
Frankreich 2017 • REGIE: Xavier Legrand • DARSTELLER: Lea Drucker, Denis Menochet, Thomas Gioria, Mathilde Auveneux, Mathieu Saikaly • 94 Min. • frei ab 16 Jahren
Silberner Löwe in Venedig für die beste Regie!
„Die packende Kombination aus Familiendrama und Beziehungsthiller besticht durch herausragende Darsteller, psychologischen Tiefgang und eine clevere Spannungsdramaturgie.“ (FILMECHO)
Alles beginnt mit einer nüchternen Gerichtsverhandlung. Flankiert von ihren Anwälten sitzen Miriam und Antoine nebeneinander. Sie haben sich schon lange nichts mehr zu sagen und kämpfen um das Sorgerecht ihrer gemeinsamen Kinder Josephine und Julien. Beide haben fundierte Argumente. Aber wem soll die Richterin Glauben schenken? Schließlich soll Julien alle 14 Tage seinen Vater sehen und schon vor dem ersten Termin wird schlagartig klar, dass Antoine ein cholerischer Gewaltmensch ist. In Juliens Blick liegt Angst und er geht nur zu Antoine, um seine Mutter zu schützen. Antoine setzt jedoch alles daran, Miriam aufzusuchen und sich zu rächen. Solange nichts vorgefallen ist, hat niemand eine Handhabe. Das Warten auf die Katastrophe beginnt ...



Mo, 1. & Di, 2. Oktober, 21:15 Uhr

Meine Tochter – Figlia Mia
Italien 2018 • REGIE: Laura Bispuri • DARSTELLER: Valeria Golino, Alba Rohrwacher, Sara Casu, Michel Carboni, Udo Kier • 100 Min.
In wenigen Tagen wird Vittoria ihren zehnten Geburtstag feiern. Sie lebt auf Sardinien bei Tina und Umberto, die in der Fischfabrik arbeiten. Auf einem Dorffest wird Vittoria Zeugin, wie Angelica, als Dorfchore vertrieben, sich betrunken von einem Mann begripschelt. Was Vittoria nicht weiß: Die halbtöchterliche Angelica ist ihre leibliche Mutter, die vor Jahren eine Abmachung mit Tina getroffen hat. Unterhalb gegen Kind. Seitdem sorgt Tina vorbildlich für Vittoria und bietet ihr ein besseres Leben. Vittoria ist seltsam fasziniert von Angelicas Auftritt. Als jedoch deren kleine Ranch gepfändet und die Pferde abgeholt werden, will Angelica Sardinien verlassen. Vorher möchte sie noch einmal ihre leibliche Tochter treffen. Langsam realisiert Vittoria, wer ihre wirkliche Mutter ist. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf ...
Unerbittlich treibt dieses dicke Drama um drei Frauen dem Finale unter der gleißenden Sonne Sardinien zu. Eine weibliche Befrei-



Di, 4. & Mi, 5. September, 21:00 Uhr

Landrauschen
Deutschland 2018 • REGIE: Lisa Miller • DARSTELLER: Kathi Wolf, Nadine Sauter, Heidi Walcher, Volfram Zschiesche, Rupert Markthaler • 101 Min.
Der überragende und überzeugend frische Gewinner des renommierten Max Ophüls Festivals: „Landrauschen“, der von Lisa Miller mit geringsten Mitteln und Laiendarstellern gedrehte Heimatfilm aus Bubenhausen bei Neu-Ulm, der zwischen Drama, Komödie und Satire von „zwei Frauen und einem Dorf in der Identitätskrise“ (LISA MILLER) erzählt und dem Heimatfilm eine Adrenalininjektion verpasst.
Die junge Toni kehrt frustriert aus Berlin in ihr Heimatdorf zurück. Sie hat zwar zwei Hochschulabschlüsse, aber das hilft ihr auch nicht weiter. Toni sitzt in der Identitätskrise fest und begegnet in dem Provinznest Bubenhausen der lesbischen Rosa, die sie noch von früher kennt. Zwei Außenseiter, die so ihre Anpassungsprobleme haben. Aber die lebenslustige und forsche Rosa reißt Toni mit sich. Wilde Mopedfahrten, intensive Gespräche, knallende Partys und nächtliche Streifzüge lassen Toni aufleben. Doch die Beziehung von Rosa und Toni wird immer explosiver ...



Di, 18. & Mi, 19. September, 21:15 Uhr

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!
Für gehörig Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt! Also: raus aus dem Alltagstrott und auf zu einem gemeinsamen Nachmittag im Casablanca! Ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, Schicht arbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten!
Natürlich gibt es zum gelungenen Kinoerlebnis auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes
Deutschland/Italien/Schweiz/Frankreich 2018 • REGIE: Wim Wenders • Dokumentarfilm • 96 Min. • frei ab 0 Jahren
Kein Geringerer als Wim Wenders, die Galionsfigur des internationalen Autorenkinos, bereitet dem amtierenden Papst Franziskus mit diesem Dokumentarfilm eine filmische Bühne und zeigt dessen grundsätzliche Ideen auf: „Solange die Kirche ihre Hoffnungen auf Reichtümer setzt, hat Jesus dort keinen Platz.“ Schon die Kiurischelte in Franziskus' Antrittsrede 2014 zeigte den Jesuiten als tief gläubigen in der Tradition von Franz von Assisi. In Dokumentaraufnahmen der zahlreichen Reisen des Papstes zu den Brennpunkten der Welt und in vier ausführlichen Interviews (in denen sich der Papst direkt an den Zuschauer

Sauerkrautkoma
Deutschland 2018 • REGIE: Ed Herzog • DARSTELLER: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Sigi Zimmerschied, Nora von Waldstätten, Enzi Fuchs • 97 Min. • frei ab 12 Jahren
Da sans wiede, der Franz und der Rudi! Die fünfte Verfilmung der Provinzkrimi-Reihe von Rita Falk zugsbefördert unseren Lieblingspolizisten Franz Eberhofer ausgerechnet in die große Stadt, nach München. Hier wohnt er in einer WG mit seinem alten Kumpel Rudi und hat seine Erzfeindin Thin Lizzy als Vorgesetzte. Als ob das alles noch nicht Strafe genug für Franz wäre, brennt in Niederkaltenkirchen auch noch der Kittel: Susi setzt ein Ultimatum für die Hochzeit. Glücklicherweise taucht da die Leiche einer Frau im Kofferraum von Vaters klapprigem Opel auf. Einerseits hat Franz so einen Grund in die Heimat zu fahren, andererseits eine Ablenkung von familiären Verpflichtungen. Als sich aber ein alter Bekannter an Susi rammt, vermischt sich langsam Berufliches mit Privatem und Franz ist fast nicht mehr Herr der Lage ...
Habedeh! Der fünfte Mundartkrimi nach einem Buch von Rita Falk und mit einem be-

Kurzfilme im September
Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 21 Uhr Schiene.

Ein schwarzer Punkt wartet in einer langen Reihe vor der Toilette. In fünf kurzen Geschichten zeigt sich die ganze Tragik des Lebens für einen schwarzen Punkt:
DAS LEBEN IST HART – von 30. August bis 5. September vor den 21-Uhr-Filmen
SANTA MARIA, ein kurzer Thriller in Schwarz-Weiß, erzählt von einem passionierten Krimileser, der versehentlich eine Schatzkarte erhält und sich prompt auf die Suche macht, vorbei an Gangstern, hinterhältigen Witwen und einem korrupten Polizisten.
SANTA MARIA – von 6. bis 12. September vor den 21-Uhr-Filmen
Zum Gedenken an den historischen Sieg der Protestanten bei der Schlacht am Boyne 1690 entzünden sie in Belfast riesige Freudenfeuer aus Paletten, Reifen und Äbbfall. Für die Protestanten ein Bekenntnis, für die Katholiken eine provozierende Demütigung:
BONFIRES – von 13. bis 19. September vor den 21-Uhr-Filmen
In einer schnellen Abfolge von montierten Fotografien wird das Trauma des 20. Jahrhunderts lebendig. 42 km in Oberschlesien. Ein riesiger Friedhof:
KL – von 20. bis 26. September vor den 21-Uhr-Filmen
KEINE ANGST VORM ATOM ist ein Werbefilm für den Atomstrom, der auch den letzten Gegner mit schlagenden Argumenten überzeugt. Oder doch nicht?!
KEINE ANGST VORM ATOM – ab 27. September vor den 21-Uhr-Filmen



Immer, wenn Sie diese Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer unternittelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchbar findet: nehmen Sie das Original!